

## **Minol Messtechnik übernimmt Zenner-Gruppe in Saarbrücken**

### **Minol setzt Wachstumsstrategie zügig fort - Signifikanter Ausbau der weltweiten Marktposition durch Übernahme einer der größten Wasserzählerhersteller**

Leinfelden-Echterdingen / Saarbrücken, 09.11.2005 – Die Unternehmensgruppe Minol übernimmt ab sofort die Aktivitäten der weltweit agierenden Saarbrücker Zenner-Gruppe, einer der größten Hersteller von Wasser- und Wärmezählern, aus der Insolvenz der Zenner GmbH & Co. KGaA. Wie Insolvenzverwalter Jochen Eisenbeis heute auf einer Pressekonferenz mitteilte, habe man mit Minol einen potenten Investor gefunden, der als Garant für die Weiterführung der Geschäfte gilt. Das Stuttgarter Familienunternehmen Minol, einer der weltweit führenden Gerätehersteller und Dienstleister für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten, setzt die Zenner-Aktivitäten unter dem Dach der Minol-Gruppe in der neu gegründeten, rechtlich unabhängigen Zenner International GmbH & Co. KG mit Sitz in Saarbrücken fort. Die Geschäftsführung übernimmt Alexander Lehmann. Wie Lehmann betont, bleibt der Zenner-Stammsitz in Saarbrücken auch künftig erhalten. Hinsichtlich der Produktionsstätten werde man nicht zuletzt im Hinblick auf das Insolvenzverfahren sorgfältig prüfen müssen, wo notwendige Veränderungen vorgenommen werden müssen. Nicht zuletzt aufgrund der verbesserten Angebotsituation sieht Lehmann die neue Minol-Gruppe hervorragend positioniert und blickt daher zuversichtlich in die Zukunft.

Mit dieser weiteren Übernahme setzt die Minol-Gruppe ihre internationale Wachstumsstrategie nachhaltig fort. Bereits Mitte des Jahres konnte sich die US-amerikanische Minol-Tochter mit Sitz in Dallas durch die Übernahme von Master Tek, einem seit 25 Jahren auf dem US-Markt tätigen Anbieter von Abrechnungs- und Ablesedienstleistungen für Verbrauchskosten in der Wohnungswirtschaft, als drittgrößter Anbieter in diesem Marktsegment auf dem US-Markt etablieren. Neben den USA hat Minol in der letzten Zeit auch seine Position in Asien mit dem Schwerpunkt China deutlich ausgebaut. Mit der Übernahme der Zenner-Gruppe stehen Minol zukünftig alle Produkte zur Messung von Wärme und Wasser im eigenen Hause zur Verfügung. Damit erweitert sich im Inland der bisher schwerpunktmäßig auf die Wohnungswirtschaft

gerichtete Marktzugang um die Zielgruppen Versorgungswirtschaft, Fernwärme, Großhandel, Kommunen, OEM sowie auch andere Messdienstleister. Speziell im Ausland kann die Minol-Gruppe mit dem Zenner-Erwerb ihre Marktposition deutlich ausbauen und wird künftig in 17 Ländern in aller Welt mit eigenen Tochtergesellschaften vertreten sein. Damit öffnet sich nicht nur der Zugang zu neuen Märkten, sondern durch das intensivierete Zählergeschäft erwartet Minol wichtige Impulse, um speziell das Abrechnungs- und Ablesegeschäft im Ausland nachhaltig voranzutreiben.

Wie die Stuttgarter Unternehmensgruppe mitteilte, wird sich die Minol Messtechnik künftig auf die Dienstleistung Abrechnung mit einem Komplettangebot rund um die verbrauchsabhängige Abrechnung von Energie und Wasser sowie die damit verbundenen Service-Leistungen konzentrieren. Der Fokus der rechtlich unabhängigen und mit einer eigenständigen Vertriebsmannschaft ausgestatteten Zenner International wird hingegen auf der Entwicklung und Produktion liegen. Insgesamt wird die neu positionierte Minol-Gruppe über 1.600 Mitarbeiter weltweit verfügen und plant für das kommende Jahr einen Gesamtumsatz von 135 Mio. Euro.